



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART
PRESSESTELLE

 PRESSEMITTEILUNG - NACHTRAG

Montag, 23. August 2010

Stuttgart 21 - Polizeieinsatz anlässlich Demonstration

Stuttgart-Mitte: Die angemeldete Demonstration gegen das Bahnprojekt Stuttgart 21 mit einem Aufzug durch die Innenstadt und mit einer Schlusskundgebung in den Mittleren Schlossgartenanlagen ist am Freitag (03.09.2010) um 21.45 Uhr ohne polizeilich nennenswerte Vorkommnisse zu Ende gegangen.

Zu der Veranstaltung versammelten sich bis 19.00 Uhr mehrere Zehntausend Teilnehmer im Mittleren Schlossgarten.

Nach dem Schwabenstreich und einer Auftaktkundgebung bewegte sich der Aufzug über den Arnulf-Klett-Platz, die Friedrichstraße und die Bolzstraße zum Schlossplatz und über die Konrad-Adenauer-Straße, den Gebhard-Müller-Platz zurück in den Mittleren Schlossgarten. Den Polizeikräften und durch Absperrgitter geschützten Landtag passierte der Demonstrationzug in einiger Entfernung.

Während des Umzugs waren die genannten Straßen nicht befahrbar. Es kam in der Innenstadt vorübergehend zu Verkehrsbehinderungen. Kreuzungen oder Straßen wurden von den Demonstranten nicht blockiert.

Um 21.45 Uhr wurde die Kundgebung beendet. Ein Großteil der Demonstrationsteilnehmer ging in alle Richtungen weg. Ein kleiner Teil sammelte sich vor dem Nordflügel.

Am Nachmittag gegen 14.30 Uhr hat eine 56-jährige Frau an der von Polizeibeamten gesicherten Ausfahrtsgasse für Lastwagen von der Baustelle Nordflügel einen jungen Beamten angegriffen. Die Stuttgarterin ging unvermittelt auf den Beamten in der Reihe zu, schlug ihm mit beiden Händen gegen die Brust und stieß ihn in Richtung eines gerade ausfahrenden Lastwagens. Der Fahrer des Lastwagens bemerkte den Vorfall und bremste sein Fahrzeug sofort ab.

Die 56-jährige Frau wurde vorläufig festgenommen. Bei ihrer Vernehmung machte sie bislang keine Angaben.

Sie wurde am Spätnachmittag gegen 17.00 Uhr auf freien Fuß gesetzt. Gegen sie wird ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, Körperverletzung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte eröffnet. Außerdem bekam sie einen bis Freitag (03.09.2010) 22.00 Uhr gültigen Platzverweis für den Platz vor dem Nordflügel erteilt.

Stand: 03.09.2010, 21.45 Uhr

